



Drei neue Ehrenmitglieder



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Sigmund Grutsch, Christian Neyer und Luis Neyer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alle drei haben sich jahrelang in den Dienst des Wintersportvereins Fellengatter gestellt und über

Jahre die unterschiedlichsten Funktionen übernommen. Der Vorstand möchte sich im Namen des Vereines für den Einsatz bedanken.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



19 Vereinsmitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung für ihre Treue zum Wintersportverein Fellengatter geehrt: **40 Jahre:** Heinz Schedler – **35 Jahre:** Erna Bertsch, Elmar Dobler und Ingrid Loretz – **30 Jahre:** Anton Dobler, Christl Hundertpfund, Karl Hundertpfund

und Reinhard Schöch – **25 Jahre:** Franz Feichter, Steffi Libs, Gislinde Neyer, Margarethe Widerin und Walter Widerin, – **20 Jahre:** Bettina Dobler, Silvana Feichter, Alexander Grutsch, Martin Loretz, Hubert Müller und Christian Neyer jun.

Kombiangebot für Bazora und Montafon

Auch heuer gibt es sie wieder, die Kartengemeinschaft mit der Silvretta Nova. Alle, die eine Saisonkarte für das Montafon besitzen, können mit einem Aufpreis von 20,00 Euro eine zusätzliche Saisonkarte für den Schilift Bazora erwerben. Diese Karten können bei Hubert Gstach, Tel. 05522/51534-15, im Rathaus Frastanz bezogen werden. Saisonkarte für das Montafon und ein Foto mitbringen.

Termine



- 27. - 30.12. Schi- und Snowboardkurs
- 28.01. Großfeldkircher Mannschaftsmeisterschaft
- 10.02. Großfeldkircher Schülermeisterschaft
- 04.03. Vereinsmeisterschaft Alpin
- 18.03. SCO-Mannschaftsmeisterschaft

kurz & bündig

O Lob von Gemeinderat

Gemeinderat Hans Entner ließ bei der JHV ausrichten, dass der WSV in Sachen Kinder- und Jugendförderung eine Vorreiterrolle in Frastanz einnehmen würde.

O Training für Trainer

Jürgen Wiederin und Dietmar Schöch haben an einem Trainer-Fortbildungskurs am Stubaier Gletscher teilgenommen. Die neu gewonnenen Erkenntnisse sollen künftig in das Training des WSV einfließen.

O Preisjassen

1. Rosmarie Schmidle
2. Toni Schöch
3. Edeltraud Wiederin

O Geschenk an Schiklub

Der WSV hat dem Schiklub Frastanz am 80-jährigen Jubiläumsabend eine Einladung zu einem gemeinsamen Hock auf dem Bergheim Bazora übergeben.

Der Obmann

Ich wünsche allen Mitgliedern schöne Feiertage sowie eine tolle und unfallfreie Wintersaison 2006/07.

Wintersportverein Fellengatter

E-Mail:
kontakt@wsv-fellengatter.com

Homepage:
www.wsv-fellengatter.com

Saisonauftakt im Kaunertal



Am 25. November starteten Otto Held und Jürgen Wiederin mit fünf Nachwuchsläufern im Kaunertal in die neue Schisaison. Bei sehr guten Pistenverhältnissen und etwas windigem Wetter konnte die Gruppe die ersten Schwünge in den Schnee setzen. Nach einem intensiven Techniktraining war den meisten die Müdigkeit anzusehen. Trotzdem ließen es sich die Witzbolde Dino und Dominik nicht nehmen, die lange Fahrt mit Witzen aufzuheitern.

Spaß und Action auf der Bazora



Vom 08. – 10. September fanden auf dem Bergheim Bazora die Kindererlebnistage 2006 statt. Zehn Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren nahmen bei strahlendem Wetter an dem Erlebniswochenende teil. Energiegeladen und strotzend vor Übermut zogen sie mit Fackeln und selbst gefertigten Gruselmasken durch die Wälder der Bazora, grillten bei einer ausgedehnten Wanderung Würstchen, bemalten ihre eigenen T-Shirts und bastelten riesige

Heißluftballone aus Seidenpapier, die dann mehrere hundert Meter in die Höhe schwebten. Beim Lagerfeuer schrien sich die Kinder die Kehlen aus dem Leibe, sangen lustige Lieder, spielten einen Sketch und tanzten voller Begeisterung. Aus allem was der Wald zu bieten hatte, bastelten die Kinder Vogelnestchen, um sich danach auf einer höllisch glatten Seifenrutschbahn den Hosenboden massieren zu lassen. Zum Abschluss wurden im Rahmen eines Streckenflugwettbewerbes selbst bemalte Grußkarten an bunte Luftballons befestigt und himmelwärts geschickt.

Probleme mit Wasserleitung behoben

Eine undichte Leitung sorgte auf dem Bergheim Bazora eine Zeit lang für Probleme bei der Wasserversorgung. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, wird nun mit den umliegenden Hüttenbesitzern eine Wassergenossenschaft gegründet. Es soll ein „Reparaturfonds“ eingerichtet werden, in den jedes Genossenschaftsmitglied nach Wasserverbrauch einzahlt. Bei neuerlichen Schäden wird dieses Geld für die Reparatur verwendet.

Bilderbogen

